

Reparatur bzw. Prüfungen von Atemschutzgeräten:

Atemschutzgeräte:

1 - jährige Prüfungen	182 Stk.	182 Std.
6 - jährige Grundüberholungen	28 Stk.	28 Std.

Atemschutzmasken:

1 - jährige Prüfungen	463 Stk.	116 Std.
6 - jährige Grundüberholungen	78 Stk.	39 Std.

Vollkörperschutzanzüge:

1 - jährige Prüfung	15 Stk.	15 Std.
---------------------	---------	---------

Ausgabe von Ersatzgeräten:

Atemschutzgeräte	70 Stk.	12 Std.
Atemschutzmasken	48 Stk.	8 Std.
Atemluftflaschen	24 Stk.	4 Std.

Füllen von Atemluftflaschen:

Atemluftflaschen	856 Stk.	107 Std.
Laufzeit des Kompressors		21 Std.

Sonstige Arbeiten:

Masken (reinigen, desinfiz., prüfen)	65 Stk.	65 Std.
Masken reparieren	18 Stk.	18 Std.
Flaschenventile reparieren	16 Stk.	16 Std.
Reparatur von AT-Geräten	2 Stk.	4 Std.

Gesamtarbeitsaufwand der Atemschutzwerkstätte: 642 Std.

Atemschutzfahrzeug:

Das Atemschutzfahrzeug war bei 16 Alarmen bzw. Übungen im Einsatz. Dabei wurden 667 km zurückgelegt.

Der größte und langwierigste war dabei sicherlich der Gefahrstoffeinsatz bei der Fa. Maco in Trieben, wo neben dem Dekozug der FF Kapfenberg auch das ASF Böhler zur Luftversorgung der CSA-Trupps und einem Rettungstrupp im Einsatz war.

Flaschenfüllungen am Fahrzeug	343 Stk.
Laufzeit des Kompressors	30 Std.
Laufzeit des Generators	26 Std.



Atemschutzübungsstrecke:

9 Übungen mit 44 Mann und 22 Stunden wurden durchgeführt. Die Übungen entfallen auf:

Bezirk Bruck an der Mur 9 Wehren 13 Mann

AKL - Test:

Der AKL Test läuft seit der Umstellung auf die beiden Feuerwehrärzte problemlos. Der Online-Anmeldemodus funktioniert reibungslos.

Es wurden dabei im Berichtsjahr 101 Kameraden untersucht.

Atemschutzleistungsprüfung:

Im Jahr 2011 musste auf Grund der geringen Teilnehmerzahl die Atemschutzleistungsprüfung in den Leistungsstufen Silber und Bronze abgesagt werden. Drei Feuerwehren nahmen jedoch von der Möglichkeit Gebrauch bei der ASLP des BFV Leibnitz in St.Andrä im Sausal teilzunehmen.

Bei der Atemschutzleistungsprüfungen des BFV Mürzzuschlag in Kindberg und des BFV Graz-Umgebung stellte der BFV Bruck an der Mur die Hauptbewerber.

Bei der 4. ASLP in Gold in Lebring traten insgesamt 34 Trupps, davon 2 aus dem Bezirk an. Leider konnten nicht beide Trupps das begehrte Leistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen. Die Kameraden Feldhofer, Pfeiler und Urschler fungierten als Bewerber.

Organisatorische Arbeiten:

Teilnahme an diversen Besprechungen; Teilnahme an den Arbeitsgesprächen der Atemschutzbezirksbeauftragten in Lebring.

Die Ausrüstung des Bezirksstützpunktes besteht aus:

1 Atemschutzfahrzeug

1 Kompressor zur Füllung der Atemluftflaschen

1 computergestützter Prüfstand Menzl ECO II mit Zubehör zur Prüfung der Atemschutzgeräte

1 Nebelgenerator diverses Werkzeug zur Reparatur und Wartung der Geräte

Einsatz mit Schwerem Atemschutz in Aflenz